

Dialogforum zur 62. Sitzung der Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen

Dienstag, 20. Februar 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

EINLADUNG

Die Frauenrechtskommission (FRK) der Vereinten Nationen ist das wichtigste Entscheidungsgremium zur Förderung von Frauenrechten und der Gleichstellung der Geschlechter. Die 62. Sitzung findet vom 12. – 23. März 2018 am Sitz der Vereinten Nationen in New York statt. Das Schwerpunktthema befasst sich mit „Herausforderungen und Chancen für Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung von Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten“. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter www.unwomen.de und www.unwomen.org.

UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und der Deutsche Frauenrat laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Das Dialogforum bietet interessierten Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, von Nichtregierungsorganisationen und des Bundestages einen Überblick über die Inhalte der diesjährigen Sitzung der FRK und die Möglichkeit, sich untereinander und mit Vertreter*innen der Bundesregierung darüber auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie demnächst [hier](#).

Alle FRK-Mitfahrer*innen bitten wir im Anschluss an die Sitzung zu einem kurzen Austausch, um eine gemeinsame Vernetzung in New York zu ermöglichen.

Bitte melden Sie sich per Email (info@unwomen.de) für die Veranstaltung an und bringen Sie zur Registrierung einen Lichtbildausweis mit. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Veranstaltung per Video aufgezeichnet und anschließend online zur Verfügung gestellt wird.

Veranstalterin und Kontakt:

UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V.

Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn; Tel. 0228 454934-0; Fax 0228 454934-29

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes "Vernetzung der nationalen Arbeit zu Gleichstellung und Chancengleichheit der Geschlechter mit der internationalen Arbeit von 'UN WOMEN' zu Geschlechtergerechtigkeit und Frauenförderung" statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

